

Zeittafel: Britischer Imperialismus

1600	Gründung der East India Company in London. Von einzelnen Stützpunkten an der Westküste aus treibt diese Handel mit Indien und anderen Teilen Ostasiens.
1607	Gründung der Kolonie Virginia
1612	Mit der Besetzung Bermudas beginnt das britische Vordringen in den westlichen Atlantik und in die Karibik (1627 Barbados, 1655 Jamaica)
1704	Während des spanischen Erbfolgekrieges erobert Großbritannien den strategisch wichtigen Felsen von Gibraltar.
1757/61	Die East India Company erweitert ihren Einflussbereich durch die Eroberung von Kalkutta und anderer Orte an der Küste. Der Einfluss Frankreichs wird dabei zurückgedrängt.
1775 – 1783	US-amerikanischer Unabhängigkeitskrieg
1773/1784	Die East India Company wird in eine britische Verwaltungsbehörde umgewandelt und der Kontrolle der Regierung unterstellt.
1793	Eine britische Gesandtschaft verhandelt ergebnislos über eine Verstärkung der Handelsbeziehungen mit dem chinesischen Kaiser.
1793	Die Niederlande überlassen Großbritannien Ceylon und andere Gebiete im Fernen Osten für die Dauer des Kampfes gegen Napoleon. Teile gehen dauerhaft in britischen Besitz über.
1795	Eroberung des Kaps der Guten Hoffnung von den Niederländern.
1800	Malta wird britischer Flottenstützpunkt.
1818	Endgültiger britischer Sieg über die Marathas; britische Oberherrschaft in Indien.
1819	Die East India Company besetzt Singapur.
1837 – 1901	Herrschaftszeit von Königin Victoria
1839 – 1842	Erster Opiumkrieg. China muss im Vertrag von Nanking 5 Häfen für den Handel öffnen und Hongkong an Großbritannien abtreten.
1857/58	Die Meuterei indischer Hilfstruppen (Sepoys) ist Anlass für die Auflösung der East India Company. Indien wird als Vizekönigtum direkt der Krone unterstellt. Gründung der Universitäten Kalkutta, Bombay und Madras.
1856 – 1860	Zweiter Opiumkrieg zwischen Großbritannien, Frankreich und China. In den Verträgen von Tientsin und Peking muss China weitere Zugeständnisse vor allem im Bereich des Handels machen.
1869	Eröffnung des Suezkanals, der bald zur wichtigsten Verbindung zwischen Großbritannien und seinen Kolonien in Fernost wird.
1875	Die britische Regierung erwirbt die Mehrheit der Aktien der Suezkanalgesellschaft.
1876	Proklamation von Königin Victoria zur Kaiserin von Indien
1878	Als Dank für die britische Unterstützung während der Orientkrise „schenkt“ die Türkei Großbritannien Zypern.
1882	Ägypten wird de facto (de jure erst 1914) britisches Protektorat.
1884 – 1889	Großbritannien dehnt sein Kolonialreich in Afrika und Asien aus.

1899 – 1902	Im Burenkrieg unterwirft Großbritannien die bisher unabhängigen Burenrepubliken in Südafrika.
1900	Die Bewegung der „Boxer“ (Yihetuan) versucht, die Fremden aus China zu vertreiben. Eine internationale Koalition schlägt den Aufstand unter deutscher Führung nieder.
1901	Großbritannien und die USA einigen sich über die Grenzziehung in Nordamerika sowie die Abgrenzung der Interessenssphären in Mittelamerika.
1902	Großbritannien und Japan sichern sich gegenseitig Hilfe bei einem Angriff von mehr als zwei Staaten zu. Zugleich grenzen sie ihre Interessenssphären in China ab.
1904	Entente cordial zwischen Großbritannien und Frankreich. Beide Mächte legen ihre Konflikte in Afrika bei.
1906	Gründung der Muslimliga in Indien
1907	Britisch-russisches Abkommen über die Abgrenzung von Interessenssphären in Persien, Afghanistan und Tibet
1909 – 1914	Deutsch-englisches Flottenwettrüsten
1914 – 1918	Erster Weltkrieg
1919	Britisches Massaker von Amritsar. Hunderte indischer Demonstranten werden erschossen oder verwundet.
1921 – 1922	Erste Kampagne Mahatma Gandhis gegen die britische Kolonialherrschaft in Indien. Boykott britischer Waren und ziviler Ungehorsam (Steuerverweigerung).
1931 – 1932	Verhandlungen zwischen Gandhi und der britischen Kolonialregierung bzw. der Regierung in London bleiben ergebnislos.
1939 – 1945	Zweiter Weltkrieg
1941	Japan überfällt die USA und greift die westlichen Besitzungen in Asien an. Große Teile des britischen Kolonialreichs werden erobert.
1942	Ergebnislose Verhandlungen zwischen Gandhi und der britischen Regierung. Gandhi fordert: „Quit India“.
1947	Indien und Pakistan werden unabhängig.
1948	Burma (Myanmar) und Ceylon (Sri Lanka) werden unabhängig.
1956	Suez-Krise: Der Versuch Großbritanniens, Frankreichs und Israels, die Kontrolle über den Suezkanal zurückzugewinnen, scheitert am Einspruch der USA.
1957	Unabhängigkeit Malayas und Ghanas
1960 – 1968	Die britischen Kolonien in Afrika und Teile der karibischen Gebiete werden unabhängig.
1967	Die britische Regierung erklärt, sich aus allen Gebieten östlich von Suez zurückzuziehen.
nach 1968	Unabhängigkeit der übrigen Kolonien in der Karibik und im Pazifik
1982	Großbritannien verteidigt im Falkland-Krieg seinen wichtigsten Stützpunkt am Kap Horn gegen Argentinien.
1997	Rückgabe Hongkongs an China